

**Sie sind Kevin Erni, 21 Jahre alt**

Heute ist Mittwoch, 22. April. Jetzt ist es 16.00 Uhr. Sie sind soeben von einer mehrtägigen Reise in Zentralafrika zurückgekehrt, auf der man Sie nicht erreichen konnte. Morgen Donnerstag, 23.4., müssen Sie um 08.00 Uhr erneut verreisen und kehren am 28.4. zurück.

Wiederum sind Sie auch während dieser Abwesenheit nicht zu erreichen, und Sie können zwischen Ihrer Abreise und Ihrer Rückkehr auch nichts von dem erledigen, was Sie nun vorfinden und erledigen müssen.

Ihre Mutter wurde heute früh um 08.00 Uhr ins Spital eingeliefert und operiert. Die Post und sonstige Mitteilungen hat sie Ihnen in den Postkorb gelegt. Sonst ist zur Zeit niemand im Haus. Das Telefon ist ausgerechnet heute gestört. Nachbarn sind nicht zu erreichen. Sie haben bis auf Fr. 800.- kein Geld im Haus und nur einen Scheck im Scheckheft.

**In einer Stunde müssen Sie den Postkorb bearbeitet haben.**

Danach, also von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr müssen Sie dringende Besorgungen in der Stadt erledigen. In Ihrem Postkorb finden Sie Notizen, Briefe, Vorladungen etc. vor. Sehen Sie sie einzeln durch. Schreiben Sie auf den Rand oder auf angeheftete Zettel jeweils Ihre Entscheidungen auf, bzw. formulieren Sie, falls nötig, einen Brief, oder notieren Sie, was Sie durch wen zu veranlassen wünschen. Ob Sie nun eine Antwortnotiz schreiben, Termine vereinbaren, die Aufgaben sogleich lösen, später lösen oder gar nichts unternehmen wollen, hängt jetzt von Ihnen ab. Versetzen Sie sich in die Situation von Kevin Erni. Zeitdruck und äussere Umstände mögen ungewöhnlich scheinen. Die Probleme jedoch, die Sie vorfinden, können durchaus der Realität entsprechen.

**Nochmals in Kürze**

Es ist Mittwoch, 22.4., genau 16.00 Uhr. Sie haben eine Stunde Zeit, die vor Ihnen liegenden Unterlagen zu bearbeiten. Sie sind allein im Haus und niemand kann ihnen helfen. Irgendwelche Unterlagen mit auf Ihre neue Reise zu nehmen und unterwegs zu erledigen, ist nicht möglich. Schreiben Sie deshalb Ihre Anordnungen nieder. Denken Sie daran: **Pünktlich** in einer Stunde müssen Sie fertig sein, einschliesslich Zeitplanung, um dann zwischen 17.00 und 19.00 Uhr Besorgungen erledigen zu können. Sie kommen erst am Dienstag, 28.4 zurück.

Mit folgenden Personen im Haushalt haben Sie es zu tun:

- Sie selbst                      Gesetzlicher Beistand von Bruno und Karin
- Ihre Mutter                     Witwe und Alleinerziehende
- Bruno und Karin                Ihre Geschwister, 15 und 16 Jahre alt, Schüler
- Vroni                                Haushalthilfe, die täglich für zwei Stunden kommt
- Monika                            Vertreterin von Vroni während 14 Tagen
- Carola                              Ihre Freundin

Mittwoch, den 21.4., 08.00 Uhr

Lieber Kevin

ich muss schnell ins Krankenhaus und mich operieren lassen. Heute Abend kannst Du mich besuchen. Montag sollte ich wieder zurück sein. Bitte kümmere Dich bis dahin um Deine Geschwister und das Haus.

Die Geschwister sind bis 18.00 Uhr in der Schule und um ca. 18.30 Uhr zu Hause. Sie haben aber keinen Schlüssel bei sich. Vroni hat heute Nachmittag frei und kommt morgen um 08.30 wieder.

Für Mittwoch habe ich endlich Karten bekommen für die Opernpremiere. Halte Dir den Termin frei. Es ist ja auch mein Geburtstag.

Monika, die Vroni vom 1. – 15. April vertreten hat, hat nach meiner Meinung Geld und Schmuck gestohlen. Ich habe ihr fristlos gekündigt und sie rausgeschmissen. Sie bestreitet natürlich alles, kommt morgen um 14:00 Uhr und will ihr Zeugnis abholen. Zudem bekommt sie noch Fr. 200.- als Lohn.

Alles andere habe ich Dir in den Posteingangskorb gelegt. Grüsse Bruno und Karin von mir.

Herzlichst

Deine Mutter

Presta Verwaltungs AG  
Adminstrasse 55  
8400 Winterthur

Herrn  
Kevin Erni  
Pitonstrasse 12  
2305 Stall

16.4.

Sehr geehrter Herr Erni

Sie wohnen jetzt seit drei Jahren in unserem Haus, und wir können wohl sagen, zu unserer gegenseitigen Zufriedenheit. Wir hoffen, dass es auch so bleibt und werden alles von unserer Seite dazu tun.

Nun sind in den letzten Jahren die Mieten und vor allem die Nebenkosten gestiegen, und wir können uns dieser Entwicklung nicht entziehen. Deshalb sehen wir uns gezwungen, entsprechend § 14, Abs. 7a Ihres Mietvertrages, die monatliche Miete um 22% ab 1.12. dieses Jahres anzuheben. Dafür haben Sie sicherlich Verständnis, obwohl dies keine angenehme Mitteilung an Sie ist.

Wir bitten Sie, uns bis 28.4. Ihre Zustimmung zu geben. Ansonsten sehen wir uns, den allgemeinen Mietbedingungen entsprechend gezwungen, Ihren Mietvertrag fristgerecht zum 31.12. zu kündigen.

Mit freundlichen Grüssen

Geschäftsführer Presta Verwaltungs AG  
Heinz Sauer

Dr. Ignaz Fink  
Rektor  
Oberschule Danzas

Herrn  
Kevin Erni  
Pitonstrasse 12  
2305 Stall

20.4.

Sehr geehrter Herr Erni

Ihre beiden Geschwister Karin und Bruno haben vorgestern zum vierten Mal (!) innert eines Monates unentschuldigt gefehlt. Ich bin nicht bereit, dies zukünftig hinzunehmen.

Nach dem dritten Mal hatte ich Ihnen bereits geschrieben, dass Ihre Geschwister nicht nur unentschuldigt fehlen, sondern zusätzlich auch das eine oder andere Mal Ihre Unterschrift auf einem angeblichen Entschuldigungsbrief von Ihnen deutlich sichtbar gefälscht haben. Das ist nun gestern schon wieder vorgekommen.

Entweder liefern Sie uns für vorgestern umgehend eine hieb- und stichfeste Entschuldigung nach oder Ihre Geschwister werden fristlos von der Schule verwiesen. Es handelt sich immerhin um Urkundenfälschung!

Hochachtungsvoll

Ignaz Fink  
Rektor

Kopie: an das Lehrerkollegium

## Postkorb

Zeit: 60 Min.

---

Beim Arzt müssen Sie ein Impfzeugnis abholen. Die Bank schliesst um 17.15 Uhr. Um 18.30 Uhr müssen Sie zu Hause sein, um Ihren Geschwistern die Türe zu öffnen. Sie brauchen etwa 10 Minuten, um mit ihnen zu sprechen. Ferner wollen Sie noch Zeitungen und Bücher für Ihre Reise kaufen. Geschäfte dafür finden Sie in jeder Strasse. Ausserdem müssen Sie noch ganz kurz zum Coiffeur, um sich rasch rasieren zu lassen, weil Ihr elektrischer Rasierapparat defekt ist. Im Lebensmittelgeschäft ist ein Geschenkkorb abzuholen, den Sie zum Bahnhof bringen wollen. Dort kommt ein Zug um 17.45 Uhr an, der um 18.03 Uhr weiterfährt. In diesem Zug sitzt die Frau Ihres Chefs, die heute ihren 50. Geburtstag feiert. Ihr haben Sie eine Überraschung versprochen, die Sie nun einlösen müssen. Ihre Mutter können Sie ab 17.00 Uhr im Spital besuchen. Im Park wartet Ihre Freundin, mit der Sie sich zwischen 17.00 Uhr und 19.00 Uhr verabredet haben. Im Passbüro müssen Sie bis 17.30 Uhr Ihren verlängerten Pass abholen.

Versuchen Sie, alle Anlaufstellen zu erreichen. Jede Minute, die Sie im Spital verbringen, zählt zusätzlich 3 Punkte, jede im Park 2 Punkte.

## Postkorb

Zeit: 60 Min.

---

Lieber Herr Erni

Vorhin mussten wir Ihre Mutter mit einer Ambulanz ins Spital bringen. Ich hatte ja wirklich Angst und hoffe, dass es nichts Schlimmes ist.

Weil ich nicht genau weiss, ob Sie morgen da sind, aber einige Rechnungen bezahlt werden müssen, bitte ich Sie, den beiliegenden Blankoscheck zu unterschreiben.

Ausserdem muss ich morgen in der Stadt einkaufen und brauche dafür etwa Fr. 300.-

Mit besten Grüssen

Vroni

## Postkorb

Zeit: 60 Min.

---

Sie finden an Ihrem Briefkasten einen Kleber mit dem Hinweis: Dringend.

Das Verhörgericht ersucht Sie, am 28.4. um 14.30 Uhr zu erscheinen. Grund für die Vorladung: Sie haben Auskunft zu geben über die Lebensführung Ihres Freundes Alfred Freitag. Es waren Verdächtigungen laut geworden, Alfred habe an Crack-Parties teilgenommen und habe wiederholt in depressiver Stimmung davon geredet, sein Leben sei nichts mehr wert und es wäre besser, er könne bald „abtreten“. Karin, seine Frau, betrüge ihn und mache Schulden. Sein einziger Trost seien noch seine beiden Kinder, und sein Freund Kevin Erni sei der Einzige, der ihn gut kenne und auf den er sich verlassen könne. Der Tod von Alfred, könne – was zur Zeit untersucht wird – freiwillig gewesen sein.

Rechtsanwalt  
Willy Gubler  
Gubler Treuhand AG

Herrn  
Kevin Erni  
Pitonstrasse 12  
2305 Stall

18.4.

Steuererklärung

Lieber Herr Erni

In Ihrer letzten Steuererklärung hatten Sie Verluste aus Börsengeschäften angegeben. Die können wir so nicht von der Steuer absetzen.

Aber es gibt eine Möglichkeit, Verluste aus Aktienbesitz, z.B. Kursverfall wegen Konkursen etc., bis zur Höhe von Fr. 60'000. — gegen eine Versicherungsgebühr von Fr. 800. — monatlich abzusichern. Nähere Einzelheiten müssten wir besprechen.

Da ich am 22.4. in die Ferien verreise, sollten wir uns vorher treffen. Sollten Sie Interesse an einer solchen Versicherung haben, bringen Sie bitte Fr. 800. — in bar mit.

Mit freundlichen Grüssen

Willy Gubler

PS wichtig: Das Steueramt hat enge Termine gesetzt!



21.4.

Lieber Kevin

Unsere Windy (Labradorhündin) frisst seit drei Tagen fast nichts mehr. Und was sie frisst, erbricht sie wieder. Ich habe Angst um sie, weil sie ständig winselt.

Geh Du zu Dr. Hofmann. Ich habe mit der Arztgehilfin telefoniert. Sie hat mir zwei Termine angeboten:  
Mittwoch 22.4. um 11.00 Uhr oder 23.4. um 10.00 Uhr.

Ich kann nicht, weil ich in der Schule bin. Dr. Mies ist sowieso „verstopft“ und wird mir niemals frei geben.

Bitte tu mir den Gefallen!

Herzlich

Karin

Strassenverkehrsamt  
Röntgenstr. 36

Herrn  
Kevin Erni  
Pitonstrasse 12  
2305 Stall

20.4

Aufgebot zur Fahrzeugprüfung

Sehr geehrter Herr Erni

Gestützt auf Art. 33 der Verordnung über die technischen Anforderungen an Strassenfahrzeuge (VTS) erwarten wir Ihr Fahrzeug zur periodischen Nachprüfung.

Wir fordern Sie auf, Ihr Fahrzeug, SAAB 90, Jahrg. 1982, Typen Nr. 4783-5, Kontrollschild ZH 587123 am 24.4 vorzuführen.

Melden Sie sich um 07.45 Uhr bei Herrn C. Wermelinger, im Flügel C, Büro 27.

Mit freundlichen Grüssen

Strassenverkehrsamt  
i.A. K. Huber, Sachbearbeiterin

Noch eine Notiz von Vroni (17.4.)

Lieber Herr Erni

gestern rief unser Nachbar Huber, der ein guter Freund Ihres Chefs ist, an und beschwert sich, dass das Wasser von unserem Dach seinen Garten unterspüle. Sie wissen ja, dass die Dachrinnen verstopft sind. Wenn sich das nicht gleich ändere, will er uns anzeigen. Vorher will er aber, und zwar am 27.4. um 15.00 Uhr, mit Ihnen reden.

Ein erstes Telephon von der Sekretärin Ihres Chefs teilt mit, dass sich am Montag ein neuer Lehrling vorstelle, den Sie empfangen und interviewen sollen.

Von Ihrem Büro kam ein neuer Anruf. Man hat mitgeteilt, dass Sie nicht vor dem 28.4. zurückerwartet werden und man alle Kundenkontakte verschoben hat.

Ihr Chef hat für den 29.4. seinen Besuch – bei Ihnen zu Hause – angesagt, und zwar um 19.45 Uhr.

Grüsse

Vroni

Pro memoria

Sie rücken am 30.4. in Emmen ein, um sich der Eignungsabklärung als PA zu unterziehen. Ihr Onkel, Erich Kraft, Verkaufsleiter und Milizpilot, hat Ihnen einige „Verhaltensregeln und Tips“ vermittelt.

Zwei Fragen brennen Ihnen unter den Nägeln. Onkel Erich soll sie Ihnen unbedingt noch beantworten.

Er ist vom 23. bis 30.4. auf einer Kundenreise in Südkorea!

Dr. med. dent. H. Zahner  
Lochergut 35

Herrn  
Kevin Erni  
Pitonstrasse 12  
2305 Stall

17.4

Betrifft: Meine Rechnung 1723 vom 3.1. (3. und letzte Mahnung)

Sehr geehrter Herr Erni

Es scheint Ihrer Aufmerksamkeit erneut entgangen zu sein, dass meine obgenannte Rechnung in der Höhe von Fr. 1'970. — trotz zweimaliger Mahnung noch nicht beglichen ist.

So unangenehm es mir ist: Ich fordere Sie ultimatv auf, innerhalb von 5 Tagen die Rechnung zu begleichen. Leider sähe ich mich im Verweigerungsfall gezwungen, sofort den Rechtsweg zu beschreiten.

Ich bitte um Verständnis und grüsse Sie freundlich

Dr. med. dent. H. Zahner

## Postkorb

Zeit: 60 Min.

---

Herr Erni erhält eine Todesanzeige

Sein Freund Alfred Freitag, 24 Jahre alt, verheiratet und Vater zweier Kinder ist am 18.4. tödlich verunglückt.

Herr Erni ist Pate des jüngeren der beiden Kinder, Elsbeth, 2 Jahre alt.

Die Abdankung findet statt am 22.4. um 14.00 Uhr in der Abdankungskapelle des Friedhofes Sihlfeld.

Herr Erni ist persönlich und herzlich eingeladen, im Anschluss an die Beerdigung am Leichenmahl teilzunehmen.

Prof. Dr. Fritz Schaad

Herrn  
Kevin Erni  
Pitonstrasse 12  
2305 Stall

19.4.

Lieber Herr Erni

Wie Sie wissen, soll die neue Umgehungsstrasse U-47 direkt an unseren Grundstücken vorbeiführen. Nicht nur, dass wir je fünf Meter von unseren Grundstücken abtreten müssen, wir werden darüber hinaus auch grösster Lärmbelastung ausgesetzt.

Jetzt hat sich jedoch eine Möglichkeit ergeben, dass ein Lärmschutzwall errichtet werden könnte. Voraussetzung dazu ist, dass jeder Hauseigentümer aus unserer Strasse zu der Versammlung mit dem Strassenplanungsamt erscheint und entsprechend Zustimmung durch Abstimmung gibt (oder vielleicht auch Ablehnung)

Termin: 29.4. 10.00 Uhr

Ich rechne unbedingt mit Ihrem Erscheinen.

Herzlich, Ihr

Fritz Schaad

21.4

Lieber Kevin

am Mittwoch, den 29.4. von 10.00 bis 13.00 Uhr ist „Eltern-Lehrer-Sprechtage“. Ich finde es ist ein „Gschnorrtag“, wo sich alle wichtig machen. Aber was soll es. Die haben ja alle nur im Sinn, sich wichtig zu machen mit ihren Problemen, die keine sind.

Laut unserem Klassenlehrer sind angeblich in unserer Klasse einige „krumme Dinge“ passiert. Solche Oldies finden jeden Scherz und Streich „krumm“. Jetzt soll der Scheiss mit allen Eltern und Lehrern besprochen werden. Bruno und ich halten das zwar nicht für nötig, aber ich meine, Du solltest doch hingehen. Sonst ist der Alte nur noch mehr möff.

Tschüssli

Karin



Herrn  
Kevin Erni  
Pitonstrasse 12  
2305 Stall

17.4.

Sehr geehrter Herr Erni

Wie jedes Jahr um diese Zeit bepflanzen wir am 27.4 und 28.4 wieder Ihren Garten.

Dieses Jahr ist allerdings eine gründliche Umgestaltung fällig, worüber wir ja schon diskutiert haben. Weil wir diesmal grössere Barbeiträge vorstrecken müssen, hatte uns Ihre Mutter einen Scheck gegeben, aber vergessen, denselben auszufüllen.

Bitte deponieren Sie doch bei Ihrer Haushälterin einen Betrag von wenigsten Fr. 500. — als erste Anzahlung.

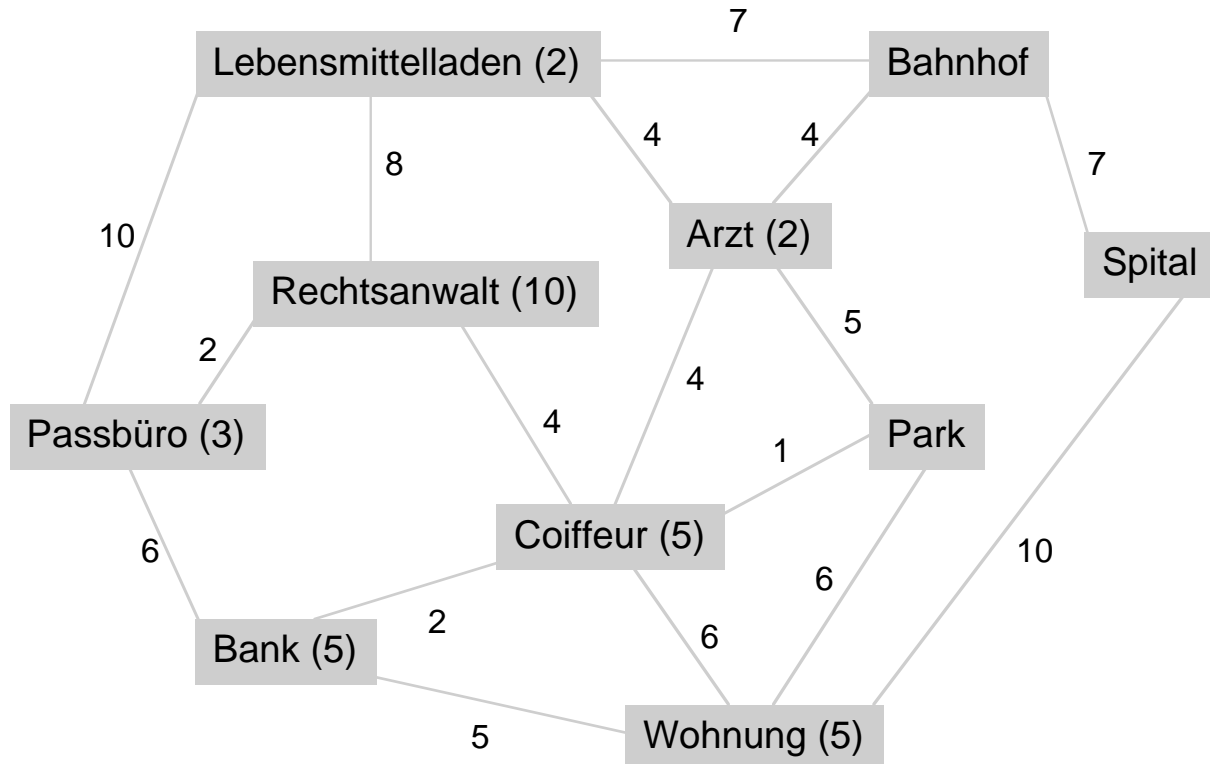
Mit bestem Dank

Gärtnerei Floris  
Rösli und Fikus Blum

**Zeitplanung**

Es ist jetzt 17.00 Uhr. Um 19.00 Uhr schliessen alle Geschäfte und Büros und Sie müssen wieder zu Hause sein. Sie wollen in diesen zwei Stunden soviel wie möglich persönlich erledigen.

Ihr Auto ist nicht fahrbereit, sonstige Mittel wie Strassenbahn, Velo, Telefon stehen nicht zur Verfügung.



Im obigen Lageplan sind die verschiedenen Anlaufstellen zu ersehen. Die möglichen Wege sind durch Linien gekennzeichnet. Die Zahlen auf den Wegen bedeuten die Zeit, die Sie jeweils zu Fuss benötigen, die Zahlen in den Klammern bedeuten die notwendigen Aufenthalte, alles in Minuten. Um z.B. vom Coiffeur zum Bahnhof zu gelangen, brauchen Sie aber nicht zum Arzt reinzugehen. Sie benötigen dann 8 Minuten dafür, da die Strassen jeweils an den Kästchen vorbeiführen.

*Jede Minute zählt  
(und bringt Punkte)*